**Anne Krebiehl MW bekommt den Steinfederpreis 2019**

Die Vinea Wachau ehrt eine journalistische Ausnahmepersönlichkeit

Es ist einer der Höhepunkte des Wein-Jahres: Am 4. Dezember vergab die Vinea Wachau zum 31. Mal den Steinfederpreis. Heuer geht er an Anne Krebiehl MW, die als freiberufliche Journalistin für die Leitmedien der internationalen Weinwelt schreibt. Obmann Emmerich Knoll überreichte ihr im Beisein des Vereins-Vorstands und zahlreichen Ehrengästen im Landhaus Bacher in Mautern den Preis, der mit 72 Flaschen der besten Smaragdweine der Wachau dotiert ist.

Als Mitglied des erlauchten *Circle of Wine Writers* publiziert Anne Krebiehl unter anderem für *The World of Fine Wine*, *Decanter* und *Falstaff Deutschland*. Für das *US Wine Enthusiast Magazine* ist sie Redakteurin für Burgund, Deutschland und Österreich. Dementsprechend eng sind auch ihre Verbindungen zur Wachau, die sie seit vielen Jahren pflegt. „Das Herz sagt Riesling. Und der Kopf ergänzt, dass die Wachau eine der beeindruckendsten Kulturlandschaften der Welt ist“, so die Preisträgerin.

Herz, Verstand und Seele – diese drei Qualitäten schreibt Anne Krebiehl auch ihr Laudator Neil Beckett zu. Der Chefredakteur des Magazins *The World of Fine Wine* ist für die Preisverleihung aus London angereist, wo auch Anne Krebiehl lebt. „Anne besitzt die Fähigkeit, die Magie von wirklich besonderen Weinen, so wie es sie hier in der Wachau gibt, zu kommunizieren. Sie beschreibt nicht nur, wie Wein riecht oder schmeckt, sondern auch welche Gefühle er auslösen kann. Und das in einer Art und Weise, dass es auch ein Mehrwert für Menschen ist, die den Wein nicht kennen.“

**Von der Deutschen Bank zum Master of Wine**

Außergewöhnlich ist auch der Lebensweg von Anne Krebiehl. Aufgewachsen in Schwaben, wechselte sie für ihr Anglistik-Studium nach London, wo sie bis 2008 für die Deutsche Bank arbeitete. Das Jahr der Finanzkrise markierte für die Deutsche einen Wendepunkt: Sie beschloss, in die Weinwelt zu wechseln. „In die Welt, in der ich zuhause bin“, wie sie selbst sagt. In den nachfolgenden elf Jahren folgte eine steile Karriere in genau dieser: Parallel zu Ausbildungen wie dem *WSET Diploma in Wines* und dem *Master of Wine* eignete sich Anne Krebiehl viel praktisches Wissen an. „Grau ist alle Theorie, da halte ich es mit meinem Landsmann Goethe. Ich möchte wissen, worüber ich schreibe.“

**Obmann Knoll: „Stolz, eine solche Ausnahmepersönlichkeit zu ehren.“**

Der Wissensdurst brachte Anne Krebiehl auch zum Trockenstein-Mauern in die Wachau. Genau damit verbrachte die Preisträgerin nämlich den Tag vor der Verleihung. „Anne Krebiehl ist wirklich eine journalistische Ausnahmepersönlichkeit. Die Weinwelt kann sich glücklich schätzen. Ich bin stolz, dass wir eine so würdige Preisträgerin für den Steinfederpreis 2019 gefunden haben“, sagt Emmerich Knoll, Obmann der Vinea Wachau.

Foto Steinfederpreis 1: v.l.n.r.: Emmerich H. Knoll, Anne Krebiehl MW, Neil Beckett

Foto Steinfederpreis 2: Anne Krebiehl MW

Copyright bei allen Fotos: Pamela Schmatz

Link zu digitalem Fotomaterial:

<https://www.vinea-wachau.at/fileadmin/Bibliothek/downloads/Pressetexte/Fotos%20Steinfederpreis%202019.zip>

***Nähere Information und Rückfragen:***

*Vinea Wachau Nobilis Districtus*

*Mag. (FH) Michael Wagner*

*T +43 (2713) 30000-12*

[*office@vinea-wachau.at*](mailto:office@vinea-wachau.at)